



2. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW

Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



BürgerForum Wiehl: Aktiv Zukunft gestalten

Entwicklung eines Bürgerprogramms für Wiehl

Das Bürgerprogramm dokumentiert zwölf Vorschläge zu den Themen Arbeiten und Wohnen, Bildung und Betreuung, Sicherung sozialer Strukturen sowie Freizeit und öffentlicher Raum, die im 2. Halbjahr 2014 von BürgerInnen der Stadt Wiehl erarbeitet wurden.

Michael Schell
1. Beigeordneter
Bahnhofstr. 1
51674 Wiehl
m.schell@wiehl.de
02262-99273

Ausgangslage & Fragestellungen für den Beteiligungsprozess

- Wiehl 2030 – Wie soll unsere Stadt in 15 Jahren aussehen?
- Demografischer Wandel – Wie können wir dem Umstand der älter und weniger werdenden Bevölkerung gerecht werden?
- Standortwettbewerb – Wie kann unsere Stadt attraktiv bleiben oder attraktiver werden für Familien, Fachkräfte und Unternehmen?
- Wie können wir bei der Suche nach Ideen für die Zukunft die Bevölkerung beteiligen?

Ziele

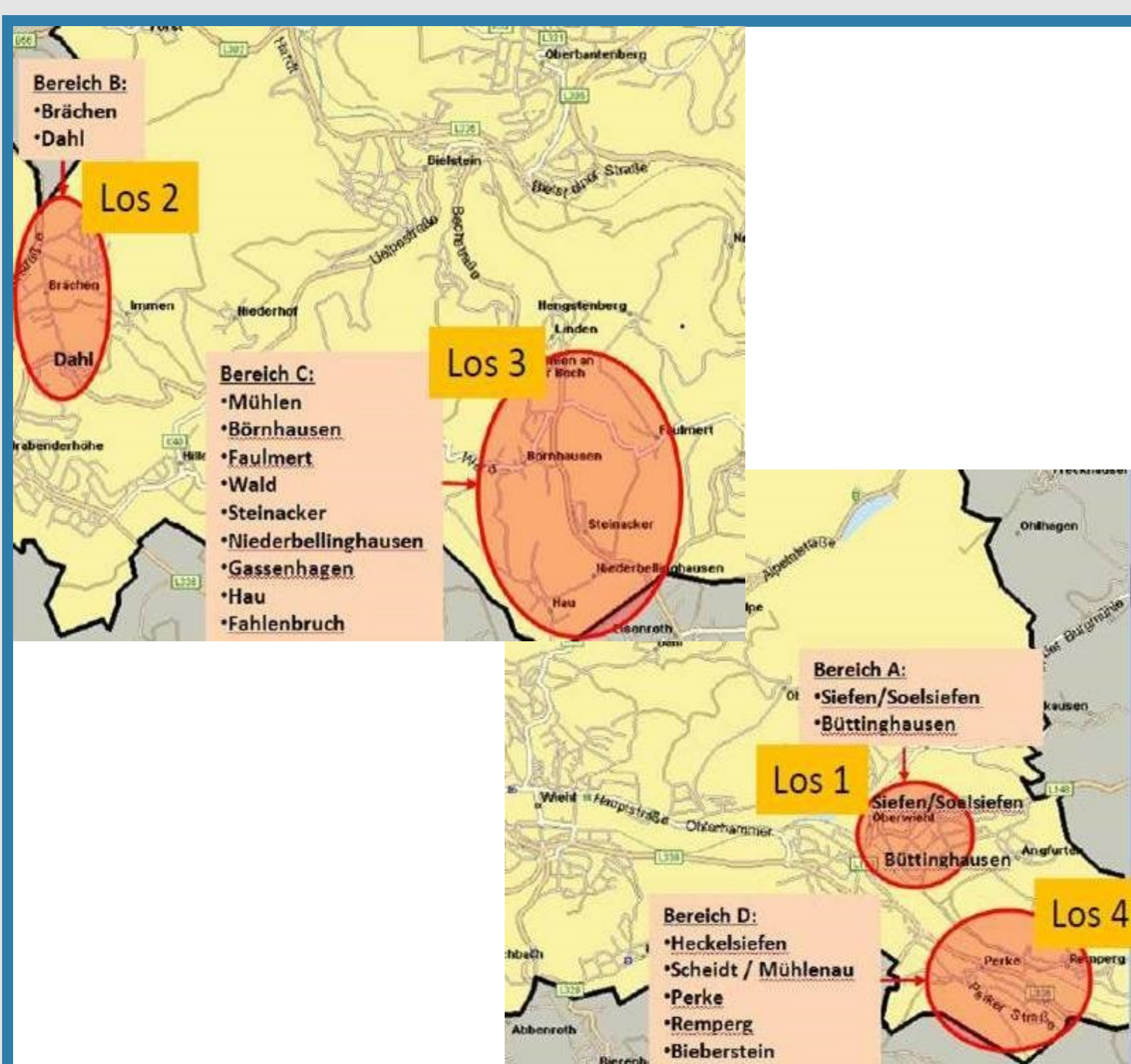
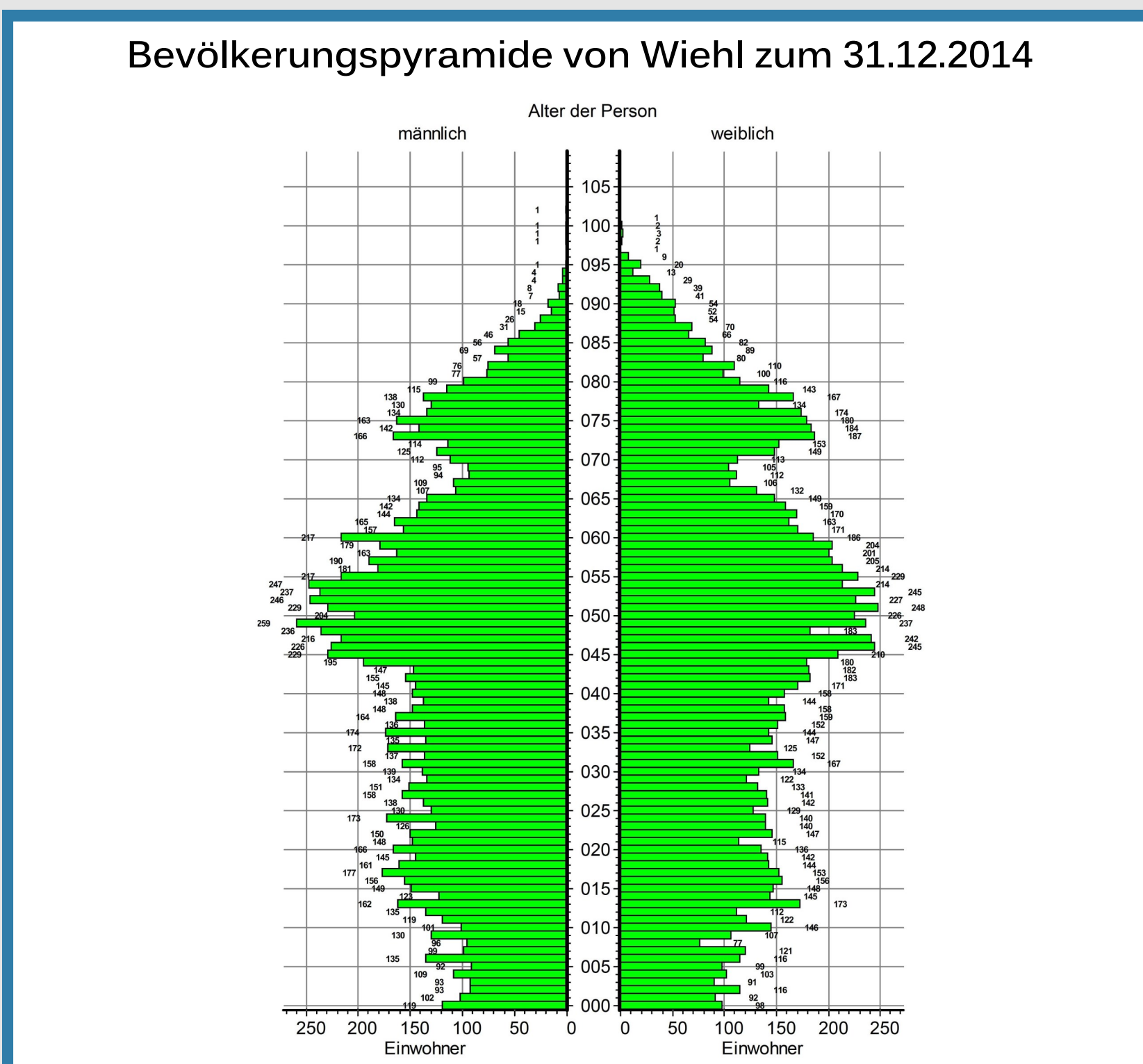
- Durch das BürgerForum „Aktiv Zukunft gestalten“ wird eine breit angelegte Beteiligungsform von BürgerInnen am Prozess der Stadtentwicklung beschrieben.
- Die Ideen und das Know-How von Politik und Verwaltung soll durch die Fülle an Ideen und Kenntnissen der Bürgerschaft bereichert werden.
- Die Identifizierung der BürgerInnen mit ihrer Stadt soll gestärkt werden.
- Das Miteinander von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung soll verbessert werden (auch wenn es hier keine Problemanzeige gab).

Umsetzung

- Die Stadt Wiehl führte im Rahmen eines Projektes der Bertelsmann Stiftung als eine von fünf Modellkommunen ein BürgerForum im 2. HJ 2014 durch.
- Intensive Bewerbung des Projekts und der Möglichkeit zur Teilnahme
- Auftaktwerkstatt mit 150 BürgerInnen zur Erarbeitung von Ideen und Vorschlägen (Gesamteinwohner 25.525)
- Online-Diskussionsphase mit 250 BürgerInnen – begleitet und geleitet von 24 BürgerredakteurInnen – konkrete Ausarbeitung der Top3-Vorschläge pro Themenausschuss; 3.000 Gäste auf der Online-Plattform
- Ergebniswerkstatt: Vorstellung des gedruckten BürgerProgramms mit 12 Vorschlägen und Übergabe an die VertreterInnen aus Politik und Verwaltung – konkrete Vereinbarungen, ob, wie und wann die Vorschläge aus dem BürgerProgramms umgesetzt werden

Erfolge

- Ein Teil der Vorschläge ist bereits umgesetzt. Weitere sind in der Beratung und/oder Umsetzung. Einige sind für die kommenden Jahre vereinbart.
- Die Vorschläge der Bürgerschaft gehen mit den bereits beschlossenen oder in Beratung befindlichen Maßnahmen von Politik und Verwaltung einher, ergänzen oder bestätigen diese. So wird deutlich, dass die gewählten VertreterInnen im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Verwaltung bei den zukunftsgerichteten Fragestellungen nicht an den Bürgerinteressen vorbei handeln.
- Nach einem Jahr sind immer noch 7-8 der Bürgerpaten aktiv beteiligt.
- Regelmäßige Mitteilungen auf der Internetplattform der Stadt und Mailings informieren über den Fortgang der Ereignisse.
- Die Online-Diskussion hat viel Interesse geweckt, für die Weiterentwicklung der in der Präsenzveranstaltung erarbeiteten Vorschläge aber kaum Verbesserung gebracht.



Eine Veranstaltung der

LAG 21
Landesarbeitsgemeinschaft
AGENDA 21 NRW e.V.
Zusammen mehr bewegen im Netzwerk
Nachhaltigkeit NRW!

In Kooperation mit



Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

